



Aufklärung für Patientinnen und Patienten zur

- 24 Stunden pH-Metrie, Impedanz und/oder
- hochauflösenden Manometrie der Speiseröhre

Test Mustermann 23.12.1970
Feldweg 7
5000 Aarau

Sehr geehrte

Hier den Text eingeben hat am Hier den Text eingeben eine Zuweisung mit der Bitte um ein Aufgebot zur o.g. Untersuchung an uns geschickt.

Bitte kontaktieren Sie uns für eine Terminvereinbarung.

Bitte lesen Sie die vorliegenden Unterlagen **sofort** nach Erhalt durch. Füllen Sie die Fragebogen aus, datieren und unterschreiben Sie die Unterlagen möglichst am Vortag der Untersuchung. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Arzt oder durchführenden Spezialarzt (Gastroenterologen).

Bei Ihnen soll eine **24 Stunden ph-Metrie, Impedanz und/oder hochauflösenden Manometrie** durchgeführt werden. Zu dieser Untersuchung erhalten Sie beiliegend:

- ein Informationsblatt
- die Einverständniserklärung & Personalienblatt
- Angaben für die 24-Stunden Refluxmessung

Das Informationsblatt

Im Informationsblatt finden Sie Informationen über den Ablauf der Untersuchung sowie deren Ziele und Risiken. Bitte lesen Sie dieses Blatt genau durch.

Falls Sie weitere Fragen haben zur Notwendigkeit und Dringlichkeit der Untersuchung, zu Alternativen oder zu Risiken der Untersuchung, wenden Sie sich an Ihren Arzt. Die meisten dieser Fragen kann der Arzt beantworten, der Sie für die Untersuchung angemeldet hat. Spezifische Fragen über die technische Durchführung der Untersuchung oder spezifische Probleme können bei Bedarf vom durchführenden Spezialarzt (Gastroenterologen) beantwortet werden. Wenn Sie das wünschen, bitten wir Sie, sich dafür rechtzeitig bei uns oder dem zuweisenden Arzt zu melden.

Die Einverständniserklärung

Lesen Sie auch die Einverständniserklärung genau durch. Datieren und unterschreiben Sie diese ebenfalls spätestens am Vortag der Untersuchung.

Das Informationsblatt ist zum Verbleib bei Ihnen bestimmt.

Der Fragebogen und die Einverständniserklärung werden bei uns in der Krankenakte aufbewahrt.

Informationsblatt zur 24 Stunden pH-Metrie, Impedanz und/oder hochauflösenden Manometrie der Speiseröhre

Weshalb erfolgt eine Manometrie der Speiseröhre?

Die Druckmessung (Manometrie) ist eine Untersuchung der Funktion der Muskeln der Speiseröhre. Die Untersuchung wird ambulant durchgeführt und dauert etwa 30 Minuten. Dabei wird eine feine Sonde durch die Nase in die Speiseröhre gelegt und anhand einiger Wasser- und Brotschlucke die Funktion Ihrer Speiseröhre gemessen. Zur Einlage der Sonde wird in der Regel die Nase mit einem Gel unempfindlich gemacht. Nach der Untersuchung wird die Sonde entfernt.

Weshalb erfolgt eine 24 Stunden pH-Metrie oder Impedanzmessung der Speiseröhre?

Mit dieser Untersuchung kann eine kontinuierliche Säuremessung (pH-Messung) über 24 Stunden im Bereich des Überganges von der Speiseröhre in den Magen vorgenommen werden. Neben dem sauren Reflux kann auch der nicht saure Rückfluss gemessen werden. Mit diesen Bestimmungen kann eine definitive Aussage über das Vorliegen einer Refluxkrankheit gemacht werden, auch wenn diese in der Magenspiegelung nicht gesehen wurde.



Welche Vorbereitungen sind für die 24 Stunden pH-Metrie Impedanz- und Manometrie nötig?

Bitte nehmen Sie ab Mitternacht vor der Untersuchung keine feste Nahrung mehr zu sich. Das Trinken klarer, fettfreier Flüssigkeiten (keine Milch) ist bis 2 Stunden vor Eintritt erlaubt. Ihre regulären Medikamente dürfen Sie einnehmen. Die geeignete Kleidung für die Untersuchung ist ein Hemd, bzw. eine Bluse (keine beengenden Kleider).

<input type="checkbox"/>	Variante 1	Bitte alle Medikamente inklusive Säureblocker belassen und auch während der Untersuchung weiter einnehmen.
<input type="checkbox"/>	Variante 2	Damit die Säuremessung aussagekräftig ist, müssen Medikamente, die die Magensäure unterdrücken eventuell abgesetzt werden: 10 – 14 Tage vor der Untersuchung: Aopton, Antra, Lansoprazol, Nexium, Omeprazol, Pariet, Pantozol oder gleichwertige Generika 48 Stunden vor der Untersuchung: Cimetidin, Ranitidin, Ulcidin, Zantic oder gleichwertige Generika.

Der zuweisende Arzt entscheidet über das Absetzen und wird Sie entsprechend informieren

Wie läuft die Manometrie der Speiseröhre ab?

Zur Druckmessung wird ein dünner Schlauch durch ein Nasenloch eingeführt und in die Speiseröhre gelegt. Zuvor werden die Nasenhöhlen mit einem Lokalanästhetikum unempfindlich gemacht. Die Einlage kann damit schmerzlos gemacht werden, wobei der Würge- und Hustenreflex vorhanden bleibt und die Einlage als unangenehm wahrgenommen werden kann. Durch Schlucken von Wasser oder fester Nahrung (in der Regel Brot) kann anschliessend die Funktion der Speiseröhre auf einem Monitor aufgezeichnet und analysiert werden. Nach der Untersuchung können Sie das Spital/die Praxis wieder verlassen.

Für die Untersuchung werden keine Schlaf- oder Schmerzmedikamente verabreicht, sodass die Fahrtauglichkeit nach der Untersuchung nicht beeinträchtigt ist.

Wie läuft die 24 Stunden pH-Metrie und Impedanzmessung der Speiseröhre ab?

Es wird ein dünner Schlauch durch ein Nasenloch eingeführt und in die Speiseröhre gelegt. Zuvor werden die Nasenhöhlen mit einem Lokalanästhetikum unempfindlich gemacht. Die Einlage kann damit schmerzlos gemacht werden, wobei der Würge- und Hustenreflex vorhanden bleibt und die Einlage als unangenehm wahrgenommen werden kann. Wenn die Sonde einmal am richtigen Ort ist, wird sie am Nasenflügel festgeklebt und muss für die folgenden 24 Stunden in dieser Position verbleiben. Die pH-Messungen werden an einen kleinen tragbaren Empfänger gesendet, den Sie auf sich tragen müssen. Nach Einlage der Sonde und Installation des Empfängers, was etwa eine Stunde in Anspruch nimmt, verlassen Sie das Spital/ die Praxis und kommen am nächsten Tag zur Entfernung der Sonde wieder zurück.

Für die Untersuchung werden keine Schlaf- oder Schmerzmedikamente verabreicht, sodass die Fahrtauglichkeit während der 24- stündigen Untersuchung nicht beeinträchtigt ist. Sie können und sollen sogar Ihren normalen täglichen Verpflichtungen nachkommen, insbesondere auch normale Mahlzeiten einnehmen, damit nach Möglichkeit ein repräsentativer „Alltag“ beurteilt werden kann.

Welche Risiken sind mit der 24 Stunden pH-Metrie, Impedanz- und/oder hochauflösenden Manometrie der Speiseröhre verbunden?

Die eingelegte Sonde kann während Stunden als unangenehm (im Bereich der Nase, des Halses und der Speiseröhre) empfunden werden, in seltenen Fällen kann es zu leichten Blutungen (< 0.1%) in der Nase, dem Rachen oder gar der Speiseröhre kommen. Die eingelegte Sonde kann unter Umständen Ihre Alltagsverrichtungen sowie für den Schlaf störend sein.

Sehr selten sind allergische Reaktionen auf die örtliche Betäubung beschrieben.



Behandlung

Je nach Befundkonstellation kann es sein, dass wir eine Behandlung direkt mit Ihnen besprechen bzw. rezeptieren. Sollten weitere Befundergebnisse erst abgewartet werden müssen, senden wir Ihnen das Rezept zu. Wenn wir nur eine sogenannte Auftragsleistung durchführen oder wenn Sie im Hausarztmodell versichert sind, ist es sinnvoll, dass der zuweisende Arzt/Hausarzt mit Ihnen die weitere Behandlung bespricht. Natürlich sind wir auch hier weiterhin unterstützend tätig. Ist unsere Praxis hingegen die alleinig behandelnde Einheit, so werden wir persönlich mit Ihnen die weitere Behandlung besprechen. Es kann sinnvoll sein, vor allem zum Beispiel bei Krebsvorsorgeuntersuchungen, einen Kontrolltermin mit uns im Voraus zu vereinbaren. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, werden wir Sie dann automatisch zum entsprechenden Zeitpunkt erneut kontaktieren (sogenannter «Recall»). Bitte denken Sie daher bei allfälligen Änderungen der Kontaktdaten daran, diese uns rechtzeitig mitzuteilen.

Rechnung

Wir rechnen elektronisch ab, sofern Ihre Krankenkasse elektronische Rechnungen empfangen kann. Es gibt für die Untersuchung in unserer Praxis eine Rechnung. Sie erhalten eine Rechnungskopie per E-Mail. Sie erhalten ein Mail von patientenportal@medidata.ch mit einem Link. Klicken Sie auf den Link, um das Patientenportal zu öffnen. Damit Sie ein Dokument ansehen können, brauchen Sie einen **PIN-Code**. Diesen können Sie ganz einfach im Patientenportal anfordern. Sie erhalten den **PIN-Code** per SMS an Ihre Mobil-Tel.-Nr. wie Sie es zum Beispiel auch von Banktransaktionen oder Onlinegeschäften her kennen. Geben Sie den Code ein. Somit haben Sie einen sicheren Zugriff auf Ihr Rechnungsdokument gemäss den gesetzlichen Vorgaben. Neuerungen, welche sich aus der Tarifumstellung (Tardoc) ergeben, finden Sie im Detail auf unserer Homepage.

Regelung Terminabsagen

Sie werden 3 Tage vor geplantem Eingriff per SMS oder per Email, ggf. auch telefonisch an den Termin erinnert.

Terminabsagen, welche spätestens 48 h vor dem vereinbarten Termin eintreffen, werden nicht berechnet, Sie erreichen uns ausserhalb der Öffnungszeiten, auch freitags und am Wochenende, am sichersten per Mail. Nichteinhalten von Terminen für Montag, müssen bis Donnerstag 16 Uhr bei uns eintreffen. Terminabsagen, welche kurzfristiger bei uns eintreffen (weniger als 48 h vor dem geplanten Termin) müssen wir Ihnen in Rechnung stellen. Falls ein nachvollziehbarer wichtiger Grund vorliegt oder ein Notfall, werden wir eine versäumte Sitzung aus Kulanz nicht in Rechnung stellen.

Natürlich werden wir alles Mögliche versuchen, den abgesagten Termin anderweitig kurzfristig zu vergeben. Falls uns das aber nicht gelingt, müssen wir Ihnen den entstandenen finanziellen Schaden in Rechnung stellen.

1. Für Sprechstundentermine, Ultraschall und Atemtest	CHF 50.00
2. Für eine endoskopische Untersuchung	CHF 100.00
3. Für kombinierte endoskopische Untersuchungen	CHF 150.00

Mit der Vereinbarung eines Termines haben Sie die Regelung für Terminabsagen unserer Praxis zur Kenntnis genommen!

Fragen zur Untersuchung?

Falls Sie weitere Fragen zur geplanten Untersuchung haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. Bei weiterhin bestehenden Unklarheiten wenden Sie sich an den Spezialarzt (Gastroenterologen), der die Untersuchung bei Ihnen durchführen wird.

Bei Fragen oder Problemen können Sie sich in der Praxis für Gastroenterologie am Bahnhof Aarau melden.



Einverständniserklärung

24 Stunden pH-Metrie, Impedanz und/oder hochauflösenden Manometrie der Speiseröhre

Test Mustermann 23.12.1970

Feldweg 7
5000 Aarau

Aufklärungsprotokoll abgegeben von: **GTR**
Datum: **14.05.2026**

Ich, die/der Unterzeichnende habe von dem Informationsblatt Kenntnis genommen.

Ich wurde durch die Ärztin/ den Arzt über den Grund (Indikation) für die pH-Metrie und oder Manometrie aufgeklärt. Art, Ablauf und Risiken der Magenspiegelung habe ich verstanden. Meine Fragen sind zu meiner Zufriedenheit beantwortet worden.

Ich bin mit der Durchführung der 24 Stunden pH-Metrie, Impedanz-
und/oder hochauflösenden Manometrie der Speiseröhre
einverstanden

(Zutreffendes ankreuzen)

Ja	Nein
----	------

Ort, Datum

Unterschrift Patient

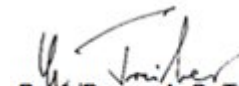
Ort, Datum

Unterschrift Arzt

Aarau

Test Mustermann

Aarau 14.05.2026


Prof. Dr. med. G. Treiber
FMH Innere Medizin
FMH Gastroenterologie

Prof. Dr. med. Gerhard Treiber

Für Patienten, die nicht selbst ihr Einverständnis geben können:

Ort, Datum

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift Arzt

Aarau

(Name in Blockschrift)
Gesetzlicher Vertreter
oder Bevollmächtigter

Aarau 14.05.2026


Prof. Dr. med. G. Treiber
FMH Innere Medizin
FMH Gastroenterologie

Prof. Dr. med. Gerhard Treiber



Test Mustermann, 23.12.1970

Fragen zur Häufigkeit der (ösophagealen) Refluxsymptome	Nie (0)	1Tag/Woche (1)	2-3 Tage/Woche (2)	4-7 Tage/Woche (3)	Summe
Wie häufig haben Sie Magen-/Sodbrennen hinter dem Brustbein bzw. ein Klemmen/Einschnüren?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wie oft kommt Ihnen Mageninhalt (flüssig/fest) die Speiseröhre hoch bis in den Rachen/Mund (Regurgitation)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wie oft haben Sie Schmerzen im Oberbauch direkt unter dem Brustbein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wie oft haben Sie Übelkeit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wie oft wird Ihr Schlaf durch Magen-/Sodbrennen oder Regurgitation gestört?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wie oft nehmen Sie <u>von sich aus</u> zusätzlich Medikamente ein, um Refluxsymptome zu lindern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gesamtsumme					

Fragen zur Intensität der (laryngealen) Refluxsymptome. Haben Sie...	Nie (0)	Gering (1)	Mässig (2)	Stark (3)	Sehr stark (4)	Maximal (5)	Summe
Heiserkeit oder eine belegte Stimme?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Häufiges Räuspern?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Viel Schleim im Hals/Rachen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schluck-Probleme (Essen, Medis, Flüssigkeit)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Husten nach dem Essen oder Hinlegen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Probleme mit dem Atmen, Würgereiz?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Anhaltender (v.a. trockener) Reizhusten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Klossgefühl im Hals?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Sodbrennen/Brustschmerz/Aufstossen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gesamtsumme							

Nikotin	
<input type="checkbox"/> nie	<input type="checkbox"/> abstinenter (>1Jahr) <input type="checkbox"/> (sporadisch, regelmässig bzw. < 1 Jahr abstinenter)
Kaffeekonsum	
<input type="checkbox"/> keiner	<input type="checkbox"/> 1-2 -Tassen/Tag <input type="checkbox"/> ≥ 3 Tassen/Tag
Säureblocker-Medikament	
<input type="checkbox"/> keine bzw. > 2 Wochen Pause	<input type="checkbox"/> < 2 Wochen Pause oder sporadisch
<input type="checkbox"/> aktuell/regelmässig (1 x tgl.)	<input type="checkbox"/> aktuell/regelmässig (2 x tgl.)

Grösse (cm)	Gewicht (kg)	Bauchumfang (cm)

Wird von Praxis ausgefüllt

WtHR	
BMI	



Vorname	Test
Nachname	Mustermann
Strasse Nr.	Feldweg 7
PLZ / Wohnort	5000 Aarau
Geburtsdatum	23.12.1970
Tel. privat	Privat +41 62 836 77 77
Tel. Geschäft	Arbeit +41 62 836 66 66
Natel / Handy	
Zuweisung	<input type="checkbox"/> selbst <input type="checkbox"/> durch Arzt
Zuweisender Arzt	
Hausarzt	
Grundversicherung	SWICA Gesundheitsorganisation inkl. FL
Spitalversicherung	<input type="checkbox"/> allgemein kantonal <input type="checkbox"/> halbprivat <input type="checkbox"/> allgemein ganze Schweiz <input type="checkbox"/> privat
Hausarztmodell	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Telmed
Elektronische Zusendung	<input type="checkbox"/> Ich bin einverstanden, dass administrative Anliegen wie z.B. Terminverschiebungen, Berichtzustellungen mit unverschlüsselter E-Mail-Kommunikation (@hin-Adresse zu Empfängeradresse wie @bluewin.ch, @gmail.com etc.) erfolgen
Email- Adresse	Privat mustermann.muster@hin.ch

Ich erteile die Erlaubnis, die für die Rechnungsstellung erforderlichen Daten mittels Versichertenkarte im Online-Verfahren abzufragen und sowohl an die rechnungsstellende als auch an die mit einem allfälligen Inkasso beauftragte Institution oder den damit befassten Rechtsanwalt sowie die zuständigen staatlichen Instanzen weiterzuleiten. Weiter willige ich hiermit ausdrücklich ein, dass der/die Arzt/Ärztin oder eine von ihm/ihr beauftragte Person hinsichtlich meiner Bonität mit erforderlichen Daten entsprechende Abfragen vornehmen kann. Mein (e) Arzt/Ärztin ist ermächtigt, medizinische Akten aller Mitbehandler anzufordern, sowie die eigenen Ergebnisse diesen zuzusenden. Bitte teilen Sie uns Ausnahmen mit. Der Patient erklärt mit seiner Unterschrift, die obigen Angaben wahrheitsgetreu gemacht und zur Kenntnis genommen zu haben, dass der Arzt seine Rechnungen und die Rechnungskopie elektronisch via das MediData-Netz verschickt.

Ort, Datum

Unterschrift

Aarau